

Bremervörder Zeitung vom 30. Mai 2014

Custos-Genossen auf gutem Weg

Mitgliederversammlung der jungen Genossenschaft im „Cultimo“ – Martina Leitner als neues Mitglied in den Aufsichtsrat gewählt

VON THOMAS SCHMIDT

KUHSTEDTERMOOR. Kunst, Kreativität und Kulturkneipe – all das braucht ein gut geführtes Haus, damit Musiker, Künstler und Publikum sich wohlfühlen. Die noch junge Custos-Genossenschaft hat sich zur Aufgabe gemacht, die an den Kulturverband „Cultimo“ verpachtete Immobilie in Kuhstedtermoor zu verwalten, zu unterhalten und in ihrem Wert zum Wohle der Allgemeinheit zu steigern. Am Dienstag trafen sich die Mitglieder zur Versammlung, in deren Mittelpunkt nicht nur der Rückblick auf eine gesunde geschäftliche Entwicklung, sondern eine wichtige Satzungsänderung stand.

Aufsichtsratsvorsitzender Klaus Wangnick begrüßte die Mitglieder und würdigte zunächst die im vergangenen Jahr verstorbene Kati Kröger, die als Zweite Vorsitzende das „Cultimo“ mitgeprägt hat.

Die beiden Vorstandsmitglieder Frank Tietjen und Uwe Kordes widmeten sich dem Rückblick auf das Berichtsjahr 2013. Kordes lobte seinen Vorstandskollegen für dessen erfolgreiche Bemühungen, die Genossenschaft auf brei-



Sowohl die Beschlussfassung über die Satzungsänderung als auch über die Entlastung des Vorstands erfolgte bei der jüngsten Mitgliederversammlung der Custos-Genossenschaft einstimmig.

tere Schultern zu stellen.

Tietjen legte dar, dass es in nur zwölf Monaten gelungen sei, die Mitgliederzahl auf 86 zu erhöhen. „2013 konnten wir 27 neue Mitglieder begrüßen, das entspricht einer Steigerung um 46 Prozent“, freute sich Tietjen über die nachhaltige Stärkung der Genossenschaft, die auch finanziell auf gesunden Füßen stehe.

Nach dem Verkauf einer Wiese konnte die Entschuldung der Genossenschaft weiter vorangetrie-

ben werden, wie die beiden Vorstände deutlich machten. Tietjen ging außerdem auf die energetische Sanierung des Gebäudes – unter anderem durch den Einbau von drei neuen Fenstern – ein. Von der Reduzierung der Energiekosten werde das „Cultimo“ profitieren, ist er überzeugt. Investitionen in die Beleuchtung des Außengeländes und nicht zuletzt der Anbau einer Terrasse, die bereits ausgiebig genutzt wurde, prägten außerdem das Ge-

schaftsjahr. Die Neugestaltung der Außenanlagen und die maroden Doppelgaragen stehen als nächste Projekte auf der Agenda des Vorstands.

Tietjen und Kordes dankten dem Vorsitzenden des Kulturverbands „Cultimo“, Jürgen Wiegand, für die konstruktive Zusammenarbeit und die Organisation einer Fülle erfolgreicher Kulturveranstaltungen mit überregionaler Ausstrahlung in Kuhstedtermoor. Der ehrenamtlich geführte Vor-

stand und auch der Aufsichtsratsvorsitzende Wangnick dankten auch dem „Cultimo“-Team für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr.

Nach der Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates sowie einer Reihe genossenschaftsrechtlicher Formalien wurde noch eine Personalie beschlossen, denn auch der Aufsichtsrat will seine Arbeit auf breitere Schultern stellen: Einstimmig wählten die Mitglieder die Karlsrufer Martina Leitner satzungsgemäß als fünftes Mitglied.

Einstimmig verabschiedete die Mitgliederversammlung auch eine wichtige Satzungsänderung, mit der die Genossenschaft dem neuen Kapitalanlagengesetzbuch Rechnung trägt. Nach eingehender Beratung durch den Genossenschaftsexperten Matthias Fiedler vom Zentralverband deutscher Konsumgenossenschaften hatten der Vorstand und der Aufsichtsrat von Custos den Mitgliedern die Änderung nahegelegt, weil andernfalls gravierende Nachteile für die kleine Genossenschaft die Folge gewesen wären.